

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates Vom 19. September 2008

*** Erntedank und Opfertgaben**

Die diesjährigen Konfirmanden werden wie in den vergangenen Jahren die Erntegaben einsammeln und neben den Erntegaben auch um Spenden bitten. Die Frage ist, wo diese Spenden und das Opfer vom Erntedanksonntag hingegeben werden sollen.

Die Erntegaben werden wie in den vergangenen Jahren an die Villa Sonnenheim in Freudenstadt gegeben.

Folgende Vorschläge werden seitens der Konfirmanden vorgebracht:

- Kinderklinik in Tübingen für Leukämiekranken Kinder;
- Behindertenheim in Dornstetten
- Tierheim
- Erlacherhöhe für Obdachlose Menschen
- einen Teil des Geldes der Villa Sonnenheim - Stiftung Eigensinn
- einer Pflegefamilie in Musbach.

Die einzelnen Vorschläge werden ausdiskutiert und schließlich folgender **einstimmige Beschluss** gefasst:

Das Opfer des Erntedanksonntags sowie die gesammelten Spenden durch die Konfirmanden werden an die Kinderkrebsklinik in Tübingen für Leukämiekranken Kinder gegeben.

Gottesdienst im Grünen

In den vergangenen Jahren war es so, dass beim Gottesdienst im Grünen meistens schlechtes Wetter war. Man hat den Termin vom letzten Augustsonntag verlegt, weil beim gemischten Chor oft die singfähigkeit nicht mehr vorhanden war, weil viele aktive Mitglieder noch im Urlaub waren. Nachdem der Chor nicht mehr existiert und das Wetter meistens zu wünschen übrig ließ hat man sich Gedanken gemacht, ob man den Termin wieder auf den letzten Sonntag im August verschieben soll.

Pfr. Schmidt wurde beauftragt die Frage auch mit den Nachbargemeinden Musbach und Aach abzuklären, da deren Mitglieder an dem Gottesdienst ebenfalls teilnehmen. In der nächsten Sitzung soll dann nochmals über den Termin beraten werden.

Sitzungstermine

Das Gremium einigt sich auf die nachfolgenden Sitzungstermine:

Freitag, 10. Oktober
Montag, 03. November,
Freitag, 12. Dezember
Donnerstag 22, Januar 2009

Notfallseelsorge

Die vor Jahren eingeführte Notfallseelsorge, bei der Pfarrer zu Unfällen und Schadensereignissen gerufen werden um seelischen Beistand zu leisten, hat sich nach Auffassung von Pfr. Schmidt in der Vergangenheit bewährt.

Man ist derzeit dabei auch für Großschadensereignisse Notfallpläne zu erstellen. Dabei kann es vorkommen, dass ein Pfarrer auch an einem Predigtsonntag zu einem entsprechenden Ereignis gerufen wird, um den Gottesdienst dann aufrecht zu erhalten wird vorgeschlagen, in der Sakristei eine Predigt abzulegen, die im Bedarfsfall auch von einem Laien gehalten werden kann.

Jugendarbeitszeitschrift

Die Gemeinde wird die Jugendarbeitszeitschrift zum Preis von 12,00 Euro/Jahr abonnieren.

*** Bestattungen im Ruhehain**

Nachdem in Seewald künftig Bestattungen im Ruhehain vorgesehen sind, kann es vorkommen, dass auch Mitglieder aus Wittlensweiler den Wunsch äußern, dass sie in diesem Wald beigesetzt werden. Im Bezirk hat man sich darauf geeinigt, dass entsprechende Bestattungen vom jeweiligen Ortpfarrer vorgenommen werden, dem der oder die Verstorbene zum Zeitpunkt des Todes angehört hat.

Mitarbeitertreffen zur Ausarbeitung der Bausteine

Folgende Termine sind für die Mitarbeiterabende zur Erstellung der Bausteine vorgesehen: 12. November 19.00 Uhr Allgemeine Gemeindefest und 14. November 19.00 Gottesdienst. Die Mitarbeiter die sich bereits gemeldet haben werden angeschrieben. Die Mitglieder des KGR werden zu allen Terminen eingeladen. Gleichzeitig wird aber auch in der Bevölkerung nochmals dazu aufgerufen sich an der Ausgestaltung der Bausteine zu beteiligen.

Spenden und Erlöse

Für den Freiwilligen Gemeindebetrag kamen bisher 3.300 Euro zusammen. Beim Gemeindefest wurde ein Überschuss von 911,00 € erwirtschaftet.